



Segelfalter

(*Iphiclides podalirius*)

Der Segelfalter gehört der Familie der Ritterfalter an und wird zur Ordnung der Schmetterlinge gezählt. Er ist definitiv einer der prachtvollsten Tagfalter in unseren Breitengraden. Leider ist er auf der roten Liste als stark gefährdet eingestuft.

Merkmale

Der Segelfalter hat eine Vorderflügelänge von bis zu 4 cm und ist weisslich-gelb gefärbt mit sieben schwarzen Streifen über den Vorderflügeln. Die an den Hinterflügelenden blau und orange leuchtenden Flecken sowie die sehr langen schwarzen Hinterflügel Fortsätze lassen diesen Tagfalter herausstechen.

Diese Markierungen an den Hinterflügeln und den Fortsätzen täuschen einen andersrum sitzenden Kopf mit Augen und Fühlern vor – damit gelingt es den Faltern dem ein oder anderen Angriff von Fressfeinden zu entkommen.

Oftmals wird der Segelfalter mit seinem häufiger anzutreffenden Verwandten, dem Schwalbenschwanz, verwechselt. Mit etwas genauerem Hinschauen können diese zwei Arten allerdings gut voneinander unterschieden werden: Der Schwalbenschwanz erscheint in einem dunklerem Gelb, hat keine durchgehenden Streifen auf den Vorderflügeln und ist zudem etwas kleiner. Auch sind die Hinterflügel Fortsätze weniger lang (siehe Abbildung 1).



Abbildung 1: Vergleich Segelfalter (links) und Schwalbenschwanz (rechts) (©Nedim Tufekcic)

Lebensweise

Die Art der Segelfalter ist ausgesprochen wärmeliebend und ist daher in warmen Lebensräumen anzutreffen. Auf trockenen Magerwiesen oder in felsigen Orten sowie auch auf Weinbergen kann der Segelfalter von April bis Juli beobachtet werden.

Als sehr gute Flieger können die Schmetterlinge allerdings auch an anderen als ihren bevorzugten Orten angetroffen werden.



Abbildung 2: Segelfalter (links) auf Weinbergpfirsich (©Andi Schmid)

Grosse Imponierer!

Die Männlichen Vertreter dieser Spezies zeigen bei der Partnersuche ihre beeindruckenden Fliegkünste. Beim sogenannten «Gipfelbalz», fliegen sie an markanten Erhebungen empor und segeln mehrmals hintereinander den Felsen hinab. Diese Kunststücke können sie dank ihren breiten Flügeln und bei ausreichender Thermik, minutenlang vorführen, ohne mit den Flügeln zu schlagen!

Fotos werden dieser Show nicht gerecht, im Internet sind mehrere tolle Videos zu finden unter «Segelfalter – Gipfelbalz».

Literatur

Schmetterling-raupe.de

Vogelwarte.ch

NABU

Wikipedia

Titelbild: Garten-Haus.at